

Umrüstung der Straßenbeleuchtung der Gemeinde Memmelsdorf auf hocheffiziente LED-Beleuchtung

Projektbezeichnung

Umrüstung der Straßenbeleuchtung der Gemeinde Memmelsdorf in allen Ortsteilen auf hocheffiziente LED-Beleuchtung

Projektvorstellung

Das Energiekonzept der Bundesregierung aus dem Jahre 2007 in Form eines Integrierten Energie- und Klimaprogramms sieht vor, die CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2020 um 40 % (im Vergleich zu 1990) und bis 2050 um 80-95 % zu reduzieren, um Klimaneutralität zu erzielen.

Hierzu können die Kommunen in Deutschland einen entscheidenden Beitrag leisten. Die Gemeinde Memmelsdorf hat bereits 2014 im Gemeinderat den Beschluss gefasst, einen Energienutzungsplan zu erstellen. Dieser wurde durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie gefördert.

Der Energienutzungsplan Memmelsdorf dient als Grundlage, um den konkreten Bedarf an energetischen Optimierungen zu analysieren und die notwendigen Hintergründe und Maßnahmen für energetische Sanierungen zu erarbeiten. Das hier vorgestellte Projekt setzt die Untersuchungen aus dem Energienutzungsplan in konkrete Maßnahmen um.

Aktuell ist die Straßenbeleuchtung in der Großgemeinde Memmelsdorf mit 47% des gesamten Energiebedarfs einer der größten Stromverbraucher in der Kommune. Mit einem überwiegenden Bestand an Natriumdampfleuchten und einigen Leuchtstoffröhren benötigte die Straßenbeleuchtung im Jahr 2013 rund 575 MWh.

In allen neun Ortsteilen wird 2018 die komplette Straßenbeleuchtung konsequent auf eine hocheffiziente LED-Beleuchtung umgerüstet. Der Stromverbrauch wird sich dadurch von rund 550.000 kWh/a auf nur noch 125.000 kWh/a reduzieren. Dies entspricht eine Reduzierung des CO₂-Ausstoßes von ca. 310t auf ca. 70t im Jahr. Aufgrund der erheblichen Kosteneinsparung von bis zu 80% im Vergleich zum bisherigen Stromverbrauch werden sich die Investitionskosten voraussichtlich schon nach acht Betriebsjahren amortisiert haben. Die Gemeinde Memmelsdorf leistet durch ihre eigenen Klimaschutzanstrengungen damit einen wichtigen Beitrag, dass die Bundesrepublik Deutschland seine Klimaschutzziele auch erreicht.

Bewilligte Zuwendung zum Projekt

Förderkennzeichen 03K06064 – Abschnitt Einsparung 70 bis 80 %
20% der zuwendungsfähigen Kosten

Förderkennzeichen 03K06065 – Abschnitt Einsparung min. 80 %
25% der zuwendungsfähigen Kosten

Zuwendungszeitraum für beide Zuwendungsbescheide

01.08.2017 bis 31.07.2018

Ausschreibung

Veröffentlichung der Ausschreibung im Bayerischen Staatsanzeiger am 01.12.2017, Anzeigenummer 118 und unter www.staatsanzeiger-eservices.de/sol.html.

Technische Planung und Überwachung

Wird noch bekannt geben

Ausführende Firma

Wird noch bekannt geben

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Weiterführende Informationen zur Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministerium finden Sie unter: www.bmu-klimaschutzinitiative.de oder unter www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen.de.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Ansprechpartner

Erster Bürgermeister Gerd Schneider, Tel. 0951/4096-40, schneider@memmelsdorf.de

Leiter Bauamt Herr Stephan Walz, Tel. 0951/4096-31, walz@memmelsdorf.de